KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2021 Edition 49 / 05. Dezember

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

ZWISCHEN „GIN-TRÜFFEL“ UND „DUUN VOLLI“

Angela Solaro-Meyer bietet mit ihrenSpezialitäten süße Gaumenfreuden

MÜLL VERMEIDEN UND MEERE SCHÜTZEN

Watt-Welten-Besucherzentrum zeigt Wanderausstellung des Mellumrats

SALZ IM GRUNDWASSER UND ANSTIEG DES MEERESSPIEGELS

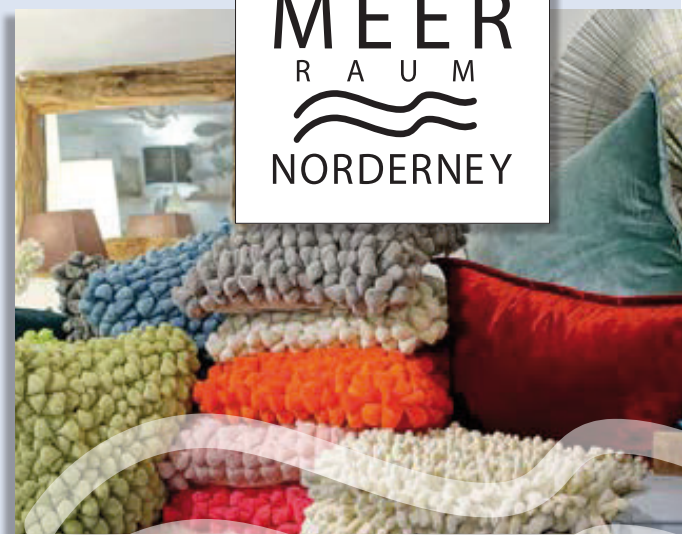
Land lässt neue Messstellen für Grundwasser bei Norden bohren

Foto: J. Trettin

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

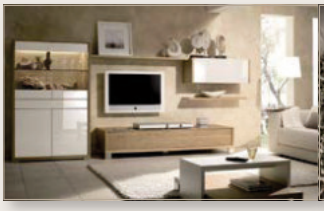
Hochwertige Wohnaccessoires mit MEER-Flair

MEER RAUM NORDERNEY



Poststraße 5 · 26548 Norderney
Tel: 04932 840 17 45

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

ÜBER 40 JAHRE medikos PHYSIOTHERAPIE

„Jeder wünscht sich fit zu sein - wir können viel dazu beitragen, denn Vitalität und Lebensfreude sind kein Zufall." - Probieren Sie uns aus!

medikos Physiotherapie
Halemstraße 10 · Telefon 04932-3555 · Fax 04932-2040
www.medikos-norderney.de

NOZ-SERIE INSELWIRTSCHAFT

DAS SÜSSESTE HOBBY DER INSEL

Zwischen „Gin-Trüffel“ und „Duun Volli“: Angela Solaro-Meyer bietet mit ihren Spezialitäten seit vielen Jahren süße Gaumenfreuden

Süße Geheimnisse: Der mit feinen Spezialitäten ausgestattete „Pralinentempel“ von Angela Solaro-Meyer in der Friedrichstraße auf Norderney. Foto: M. Reuter

Norderney/mr - Norderney, die Genießer-Insel. Nicht nur Meer und Strand, Thalasso und Wellness, auch kulinarische Spezialitäten hat sie im Angebot. Im „Norderneyer Sanddornstübchen“ in der Friedrichstraße 28 zum Beispiel bietet Angela Solaro-Meyer seit 2008 eine Vielzahl an Sanddornprodukten an. Neben diversen Süßwaren wie Schokoladen und Trüffelpralinen umfasst das Sortiment Sanddorn-Liköre, -Säfte, -Schnäpse und etwa 50 verschiedene Sanddorn-Teesorten. Dazu gibt es eine große Auswahl an Sanddorn-Honig, Konfitüren sowie Sanddorn-Soßen und -Senf. Ein Sanddorn-Grappa wurde nach eigener Rezeptur von Angela Solaros verstorbenem Ehemann, Volker Meyer, selbst vor Ort produziert.

Im „Pralinentempel“, wie das Süßwarengeschäft von Angela Solaro-Meyer manchmal ebenso anerkennend wie liebevoll-flapsig genannt wird, gibt es viele Besonderheiten. Eigens für die Auslagen des Hauptgeschäfts in der Friedrichstraße 27 kreiert wurden beispielsweise der „Norderneyer Schlick“, das „Nordsee-Gold“ oder die „Boßelkugel“, ein köstlicher Haselnusstrüffel. Und weil Volker Meyer hin und wieder mal gerne einen Whiskey trank, wurde ihm zu Ehren die „Duun Volli“ benannt, eine ebenfalls äußerst nachgefragte Trüffel-Praline mit edlem Whiskey.

Vielen Kunden und Gästen angetan hat es aber auch der „Norderneyer Sanddorn-Happen“: Das ist eine 25 Gramm schwere Praline mit Sanddorn-Orange-Geschmack, umhüllt mit Vollmilchschokolade. Liebevoll verpackt wartet sie im „Norderneyer Sanddornstübchen“ neben unzähligen anderen süßen Versuchungen auf die Genießer.

Sanddornsträucher sind in der Welt sehr weit verbreitet. Ihre ursprüngliche Heimat ist Nepal. Die genügsamen Pflanzen gedeihen aber auch dort, wo sonst nicht mehr viel wachsen kann, nämlich im Insel- und Küstensand.

Weiter auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

PRALINEN

Im Norderneyer Sanddornstübchen gibt es auch flüssige Köstlichkeiten. Foto: M. Reuter

Die Pflanzen, auch Dünendorn genannt, mögen Licht und Wind, und davon gibt es auf Norderney ja jede Menge. Und so lag es nahe, irgendwann einmal ein Sanddornstübchen mit hohen Qualitätsansprüchen auf Norderney zu etablieren.

Bis Angela Solaro-Meyer und ihre Familie dies alles auf die Beine gestellt hatten, war es ein weiter Weg, wenngleich ihr Beruf offenbar Berufung und Hobby zugleich ist und ihr dieser Job in die Wiege gelegt wurde. Denn gegründet wurde das Geschäft von ihrem Großvater Paul Weiershaus. Ihn nannte man auf der Insel nicht ohne Grund den „Süßen Onkel“. Weiershaus stammte aus Wuppertal. Dort betrieb er als Zuckerchemiker zunächst eine Bonbonfabrik. Das Geschäft auf Norderney war mehr oder weniger eine „Sommerfiliale“, wie Angela Solaro berichtet. „Im zweiten Weltkrieg wurde die Fabrik zerstört, so dass der Laden auf der Insel zur alleinigen Existenzgrundlage wurde.“

Jedenfalls blieb die Familie den süßen Dingen treu. Denn mit Heribert Solaro, dem Vater von Angela Solaro und Schwiegersohn von Paul Weiershaus, übernahm in den 1950er-Jahren jemand den Laden, dem es rasch gelang, ein modernes Geschäft daraus zu machen und auch über die Jahre immer wieder kluge Investitionen zu tätigen. Angela Solaro ist heute noch stolz auf ihren Vater, den sie sehr verehrt und der für sie sehr wichtig gewesen ist: „Ende der 1960er-Jahre waren wir das einzige Geschäft auf der Insel mit Scheiben bis zum Boden“, sagt sie anerkennend. So sei der Laden zu einem einzigen riesigen Schaufenster geworden.

Im Jahr 1995 übernahm Angela Solaro-Meyer schließlich das Geschäft, das seitdem „Spezialitäten Solaro“ heißt. Auch mit der neuen Chefin folgten immer wieder Investitionen, wie zum Beispiel ein Komplett-Umbau zur Auffrischung des Angebots. Dabei war es nie ihr Ansinnen, das grundsätzliche Konzept zu ändern. Vielmehr ging es immer wieder darum, die neueste Technologie vorzuhalten und dem Zeitgeist entsprechen zu können. Neue Kühltheke, neue Kasse und eine Klimaanlage wurden beispielsweise

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

Immobilienankauf / Verkauf
TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Ferienwohnungen / Ferienhäuser
Tu Casa URLAUBSDOMIZILE NORDERNEY
Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

benötigt, um sich den Ansprüchen des Marktes zu stellen. Ziel sei es auch gewesen, die losen Pralinen perfekt zu präsentieren, erinnert sich Angela Solaro an die letzte große Renovierung. Daraus ist dann über all die Jahre eine bemerkenswert große Produktpalette entstanden, schließlich ist 2020 auch noch das Norderneyer Teehuus in der Strandstraße hinzugekommen, in dem sich – Nomen est Omen - alles ums Thema „Tee“ dreht. „Außerdem präsentieren wir die Produkte gern besonders fein“, erklärt Solaro-Meyer. „Unsere Verpackungen kommen immer wieder gut an“, sagt sie und lächelt zufrieden: „Bei einigen Kunden haben wir uns damit einen Namen gemacht. Deshalb bestellen sie ihre Präsente bei uns. Das macht uns stolz.“

Mit Angela Solaro-Meyer wirkt also schon die dritte Generation in Sachen „Süße Insel“ auf Norderney. „Und auch die vierte Generation ist schon drin“, berichtet sie und verweist auf Monique Meißner, die bei „Spezialitäten Solaro“ bereits seit mehr als 20 Jahren gerne und zuverlässig unterwegs ist. Seit dem 1. Januar 2020 ist Monique Meißner Mitinhaberin in einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR).

Für Angela Solaro-Meyer ist der Beruf tatsächlich auch Hobby, denn sie liebt es, pfiffige Dekorationen zu schaffen, Schilder zu fertigen oder sich immer wieder um das perfekte Interieur zu kümmern. „Hinzu kommt, dass ich diese Sachen auch selbst furchtbar gern genieße“, betont sie mit langanhaltendem Lächeln und zeigt auf ihren Schreibtisch, der so richtig nach Arbeit aussieht und auf dem sich neben Papierstapeln, Telefon, Verpackungsmaterial und Schreibgeräten jede Menge Dosen und Tütchen mit Bonbons und Naschsachen aller Art befinden. Aber auch, dass es nicht immer die Spezialitäten aus dem eigenen Laden sein müssen, sondern dass es auch gerne mal ein Toffifee sein darf, gesteht sie gern.

Mit insgesamt sieben Mitarbeiterinnen stemmt Angela Solaro-Meyer also die Spezialitätenfirma, deren jüngstes „Baby“ das „Norderneyer Teehuus“ in der Strandstraße ist. Dass dieser Ableger im Pandemiejahr 2020 einen denkbar schlechten Start hinlegte und in demselben Jahr auch noch Ehemann Volker Meyer starb, schmerzt. „Er fehlt uns sehr. Er war sehr kreativ.“ Seine Schnäpse, die er in der „Hexenküche“ des Sanddornstübchens gezaubert habe, seien hervorragend gewesen. Solaro: „Hier hat mein Mann sich verwirklicht.“

Doch im Leben von Angela Solaro-Meyer, die sich schon als 19-Jährige auf der Süßwarenfachschule in Solingen

Pralinen und viele weitere süße Köstlichkeiten bieten Angela Solaro-Meyer (rechts) und Monique Meißner in der Friedrichstraße. Foto: M. Reuter

mit Pralinen, Trüffeln und anderen Schoko-Spezialitäten befasst hat, gibt es noch etwas: die Politik. Früh trat sie in die Junge Union (JU) ein, wo sie ihren Mann und später auch Christian Wulff, den späteren niedersächsischen Ministerpräsidenten und Bundespräsidenten, kennenlernte. Bis heute hat diese Freundschaft gehalten. Es sei die Zeit des Erwachsenwerdens gewesen, plaudert Solaro, oft sei sie damals in Sachen JU auf dem Festland gewesen, wo sie ihr politisches Fachwissen und ihr Selbstbewusstsein habe stärken können. In den Norderneyer Rat habe sie derweil nie gewollt. „Das war eher was für meinen Mann.“ Sie selbst könne Kritik zwar aushalten, aber es läge ihr nicht, wenn es ins Persönliche gehe und es ruppig würde.

So also konzentrierte sie sich all die Jahre lieber aufs Pralinengeschäft, in dem sie so viele schöne Dinge erlebte. Zum Beispiel den Besuch des Musikers Ingo Insterburg, von dem sie ein großer Fan gewesen sei. Die beiden Tafeln Schokolade, die Insterburg kaufen wollte, habe sie ihm seinerzeit kurzerhand geschenkt und dies damit begründet, „dass Ihre Musik meine Jugend verschönert hat“. Dies habe den Musiker offenbar so sehr gefreut, dass er nach seinem Konzert zurück in den Laden gekommen sei, um ihr seine signierte Biografie zu schenken.

Süß. Oder?

MARIENRESIDENZ

LADENLOKAL / BÜRO
ZU
VERMIETEN
z.B. für …

BÜRO
MASSEUR
NAGELSTUDIO
KOSMETIK
PFLEGE

„MÜLL VERMEIDEN – MEERE SCHÜTZEN“

Watt-Welten-Besucherzentrum zeigt die Wanderausstellung des Mellumrats bis Ende März 2022

Ein Thema, das einem schon fast aus den Ohren kommt, aber wichtiger ist denn je: Müll in den Weltmeeren. Archiv-Foto: LionsClub Norderney

Norderney/red - Der Mellumrat begann vor mehr als 25 Jahren mit Untersuchungen zur Strandvermüllung auf den unbewohnten Inseln Mellum und Minsener Oog. Die systematischen Kontrollen auf (Mellum seit 1991 und Minsener Oog seit 1995) sind die längsten Zeitreihen ihrer Art im Bereich des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer. Dabei wurden insgesamt rund 80.000 Müllteile erfasst. Die Pionierarbeit des Mellumrats hat dazu beigetragen, das Thema Plastikmüll auf die Agenda von Politik und Wirtschaft zu bringen. Beim Mellumrat handelt es sich um eine Naturschutzvereinigung, die 1925 zum Schutz der unbewohnten Nordseeinsel Mellum gegründet wurde und heute auch andere Inseln und Gebiete zum Zweck des Naturschutzes betreut.

Bis zu 75 Prozent des angespülten Mülls besteht aus Kunststoffen. Sie stellen eine besondere Gefahr für Natur und Umwelt dar. Viele Tiere verfangen sich in Netzen und Bändern oder fressen Müll, der ihren Verdauungstrakt verstopft, um dann qualvoll zu verenden. Betroffen sind auch Küken, wenn die Vogeleltern Abfall zum Nestbau verwenden.

Und eine weitere Gefahr geht vom Plastikmüll aus: Gerade im flachen Wasser und an den Stränden wird er durch mechanische Kräfte und UV-Strahlung immer weiter zerkleinert, bis er am Ende als sogenanntes Mikroplastik auf den ersten Blick unsichtbar, aber mit verheerenden Folgen im Wasser und im Sediment bleibt.

Mit der Ausstellung „Müll vermeiden – Meere schützen“ will der Mellumrat auf dieses drängende Problem aufmerksam machen und den Druck auf alle Verantwortlichen erhöhen, um so die Vermüllung der Meere zu beenden. Die Ausstellung im Watt-Welten-Besucherzentrum auf Norderney soll bis März 2022 dauern.

Weitere Informationen unter Telefon 04932/2001.

Weiteres Corona-Testzentrum öffnet

Norderney - Neben den beiden aktuellen Corona-Testzentren auf Norderney (Park-Apotheke und Hotel Georgshöhe) hat kürzlich auch wieder das Testzentrum im Badehaus (Nebeneingang) geöffnet. Diese Einrichtung hat montags bis freitags von 8.45 Uhr bis 14.30 Uhr sowie samstags und sonntags von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Wie das Staatsbad mitteilt, werden die Tests kostenfrei durchgeführt, allerdings ist eine vorherige Anmeldung über die Internetseite www.15minutentest.de notwendig.

Rappen für die Natur

Projektwoche von Grundschule und Watt-Welten mit Rapper SPAX

Norderney/red - Vor den Herbstferien haben das Watt-Welten-Besucherzentrum und die Grundschule Norderney eine gemeinsame Projektwoche zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ gestartet. Die Kinder der beiden vierten Klassen näherten sich dabei zusammen mit Rapper SPAX und Kunsttherapeutin Hilke Vollmer dem Thema Natur auf Norderney. Im Mittelpunkt: dichten, rappen, malen.

Herausgekommen ist ein bemerkenswertes Lied und Musikvideo über die Wünsche der Kinder für ihre Zukunft auf Norderney. Zusätzlich packten die Kinder auch noch eine „Flaschenpost“ mit ihren Wünschen für die Zukunft, die für die Norderneyer Kommunalpolitiker bestimmt ist. Schulleiter Martin Pape: „Die Idee zu einer solchen Projektwoche war mal ganz was Neues und hat allen Schülerinnen und Schülern und auch dem Lehrpersonal sehr viel Spaß gemacht. Es war eine große Bereicherung in unserem Schulalltag.“

Dr. Valeria Bers, Leiterin des Watt-Welten-Besucherzentrums, zeigte sich ebenfalls begeistert von der Projektwoche: „Es war toll zu erleben, wie reflektiert die Kinder mit den großen Herausforderungen dieser Zeit umgehen. Sie wissen sehr genau, wie sie sich ihre Zukunft vorstellen, wie Lösungen aussehen können, und welche Forderungen sie an die Erwachsenen haben.“ Dies sei genau das, was mit dem Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gemeint sei. Bers: „Die Kinder haben durch ihre Projektwoche mit SPAX und Hilke Vollmer dieses oftmals sperrige Konzept wunderbar mit Leben gefüllt.“

Ein besonderer Dank geht an den Lions Club Norderney und den Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, die diese Projektwoche finanziell unterstützt haben.

Das Video ist auf dem Youtube-Kanal der Watt Welten sowie auf der Webseite der Grundschule verfügbar.

„Meine Spezies gibt es in dreißg Jahren hoffentlich auch noch“. *Foto: P. Reuter*

ROTARY-ADVENTSKALENDER

Die Gewinnzahlen:

Vom 1. bis 5. Dezember:

4208, 821, 1931, 1051, 4703, 5925, 215, 5478, 870, 1171, 4157, 1486, 5502, 4456, 3791, 2460, 3349, 5432, 5603, 5122. Ohne Gewähr

Oper von Flotow	Vokabeln abhören	kath. Advents-messe	von Hand trans-portieren	schott. Philosoph †1776		wütend		Geld-schrank, Safe	Förderer	falscher Weg	grober Sand		Teil der Woche	Halbton über G		Haube an Klei-dungs-stücken		Viereck
						Gefahr, Wagnis				10			Pech-kohle, schwarzer Bernstein					
Preuße							4	Grund-lage, Grundsatz								Gewebe mit Waben-muster		dt. Dich-ter †1860 (Ernst Moritz)
Rahmen, Gestell (engl.)			1			Pflanzen-keime, Samen							Fremd-wortteil: über, oberhalb					
hoch oder weit her-vorstehen						russ. Mond-sonde		Vogel-brutplatz					dick-flüssig	Dekor				
griech. Göttin der Verblen-dung				altgr. Phi-losophen-schule				Stimm-lage		eines der Mainzel-männ-chen	mexik. Indianer-volk		8					
					dt. Raum-fahrt-organisa-tion (Abk.)		spani-scher Wein-keller							pers. Dichter (13. Jh.)	kurz für: zu der		Eingang	
treibende Kraft		zarter Geruch	Keramik, Töpfer-produkt								Kfz.-Z.: Spree-Neiße-Kreis	deutscher Buch-stabe					11	
	5				Lump, Schurke		Abk.: elektr. Datenver-arbeitung		ausgeruht		7					Haupt-stadt Spaniens		Vortra-gender
Indianer Süd-amerikas	Schiff-stock-werke		enthalt-same Lebens-weise							Ab-schieds-gruß		Neben-fluss der Rhône	Mittel-loser					
staatliches Fernsehen der DDR (Abk.)				ehem. Währung in Frank-reich		Schwert-lilie		früher: Frau eines ind. Fürsten					erb-gleicher Nach-komme		schweiz. Flächen-maß			
				Aids-erreger (Abk.)			3	Verkehrs-mittel (Kw.)		brit. Politikerin (Theresa)	Schnee-schuh				japan. Po-litiker (Hi-robumi, †1909)		franz. unbest. Artikel	
Abk.: be-treffend		Tonart					landsch.: rundes Mützen-anhängsel							nordspan. Grenz-stadt				
				Spange, Klammer							Erfah-rung, Ge-wohnheit							
Stammes- und Sprach-gruppe in W-Afrika		Musical von A. Lloyd-Webber			6		die Frisur formen					9		entweder ...		2		

© RateFUX 2021-574-048

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Rätsel_48_ed49

Manfred Kruse
Mein Inselmarkt
Strandstr. 6 Telefon: 99 14 62
Jann-Berghaus-Str. 65 Telefon: 99 05 21
Nordhelmstr. 66 Telefon: 99 05 41
Mühlenstr. 17 Telefon: 99 05 31

DEM SALZ IM GRUNDWASSER AUF DER SPUR

NLWKN lässt neue Grundwassermessstellen bei Norden bohren – Auch die Meeresspiegelerhöhung spielt dabei eine Rolle

Mit schwerem Bohrgerät gingen die Arbeiten in den vergangenen Wochen in Norden-Lintelermarsch voran. Foto: NLWKN

Norden/Ostfriesland/red - Bis zu 87 Meter tief in die Erde reichen zwei neue Grundwassermessstellen bei Norden. Damit schafft der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) Ersatz für eine abgängige Messstelle aus den 1970er-Jahren. Filter in insgesamt zwei unterschiedlichen Grundwasserleitungen liefern künftig wertvolle Daten zu Wasserständen und zur Grundwasserchemie in der Region.

Die Bohrung und der Ausbau der beiden neuen Messstellen in der Lintelermarsch erfolgte unter Regie der NLWKN-Betriebsstelle Aurich. Eine in mehreren hundert Metern Entfernung zum neuen Bohrpunkt gelegene alte Messstelle von 1977 war mehr als 40 Jahre in Betrieb und ist nicht mehr funktionstüchtig. „Mit Unterstützung der Stadt Norden als Flächeneigentümerin ist es uns gemeinsam gelungen, einen geeigneten Bohrpunkt zu realisieren. Auf diese Weise kann die langjährige Zeitreihe der hier erhobenen Daten möglichst vergleichbar fortgeführt werden“, betont Andreas Roskam vom NLWKN.

Die Messstellen mit Filtern in den Ausbautiefen 23 bis 26 Meter und 84 bis 87 Meter unter Gelände werden nun Bestandteil des Grundwassermessnetzes des Gewässerkundlichen Landesdienstes (GLD). „Der gewählte küstennahe Standort in kurzer Distanz zur Nordsee schließt eine Lücke im Messnetz und dient unter anderem der langfristigen Überwachung der Grundwasserversalzung durch Meerwasser“, berichtet Roskam. Unter dem Aspekt des prognostizierten Meeresspiegelanstiegs und ergänzt durch geplante geophysikalische Messungen des Untergrunds möchte der GLD Veränderungen in der Grundwasserqualität und -menge zukünftig noch intensiver beobachten und so eine gute Datenbasis schaffen, so der NLWKN in einer Pressemitteilung.

Während der Bohrarbeiten waren Dr. Stefan Schlömer und Sebastian Jordan von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) aus Hannover vor Ort. In einem aktuellen Forschungsprojekt sollen natürliche Methan-Emissionen und -Senken untersucht werden. Erforscht wird dabei die Rolle eines potentiellen mikrobiellen „Methanfilters“ in Bodensäule und Grundwasser. „Aufgrund früherer Untersuchungen in einem gemeinsamen Projekt ist bekannt, dass in Marschgebieten natürliches biogenes Methan im Grundwasser auftreten kann“, berichtet Schlömer: „Daher bot sich in der Lintelermarsch die ideale Gelegenheit, frisches Probenmaterial von Boden, tieferen Sedimenten und Bodengasen für das Projekt zu gewinnen“.

In seiner Funktion als Gewässerkundlicher Landesdienst betreibt der NLWKN insgesamt 278 einzelne Grundwassermessstellen in Ostfriesland. Die Fachleute erheben hier Daten zu den Wasserständen und zur Grundwasserchemie. Neben diesen Grundlagendaten sind aber auch die geologischen Informationen der tiefen Bohrungen für die landesweite Erkundung von Bedeutung.

MEINE INSEL-WORKSHOP

„Zimmervermittlung 2022“ als Video-Mitschnitt

Norderney. Der ursprünglich angekündigte „meine Insel-Workshop“ über die Angebote der Zimmervermittlung ist als Präsenzveranstaltung ausgefallen. Dies hat das Staatsbad Norderney mitgeteilt.

„Wir sind selbst sehr enttäuscht, unsere geplante Veranstaltung absagen zu müssen, aber mit Blick auf den Pandemieverlauf wollen wir niemanden einer unnötigen Gefahr aussetzen. Alle vorbereiteten Inhalte werden wir nun als Video aufbereiten und allen interessierten Vermietern den Link zur Verfügung stellen. Darüber hinaus stehen wir natürlich gern bereit, um unsere aktuellen wie auch zukünftigen Partner über unser Angebot zu informieren“, so Wolfgang Lübben vom Staatsbad-Marketing.

Das Video soll so bald wie möglich online gestellt werden. Der Link wird mit dem nächsten Newsletter-Versand bekanntgegeben. Wer sich noch nicht als Empfänger des Partner-Newsletters angemeldet hat, kann dies jederzeit nachholen. Auch individuelle Beratungstermine, ob telefonisch, per Video-Meeting oder auch persönlich, können vereinbart werden. Interessierte setzen sich in beiden Fällen bitte mit Wolfgang Lübben in Verbindung, Telefon 04932/891-195, E-Mail: luebben@norderney.de.

Die meine Insel-Workshops sind seit 2011 fester Bestandteil der Marketingkampagne des Staatsbads. Mit zumeist zwei Veranstaltungen im Jahr werden Themen vorgestellt und besprochen, die das generelle beziehungsweise aktuelle Interesse der touristischen Anbieter bedienen. Ungeachtet der aktuellen Pandemieentwicklung sind weitere Workshops des Staatsbads in der Planung.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Aperölchen am Wrack

Marlene geht fast jeden Tag zum Ostheller und von dort Richtung Osten, oft sogar bis zum Wrack. Ich habe mittlerweile den Verdacht, dass sie sich dort heimlich mit jemandem trifft, der in der Gegend auch regelmäßig unterwegs ist und dann immer mit den kuriosesten Geschichten nach Hause kommt. Neulich erzählte sie mir, sie wäre gerade dabei gewesen, Vögel zu zählen, da wäre mit ohrenzerreißendem Knirschen und Knarzen der Rest des alten Muschelbaggers auseinandergebrochen. Ich weiß nicht, ob ich ihr diese Geschichte abkaufen soll, aber ein Verlust ist es ja nicht.
Ich finde sowieso, dass in Zeiten des kreativen Tourismus dort mal Hand angelegt werden muss. Deshalb ist die Idee, das alte Wrack durch Ulis angefangene Fähre aus der Hamburger Pleiten-Werft zu ersetzen, nicht schlecht. Jahrelang sind die Touris über den Strand und durch die Dünen dorthin gelaufen, um dann festzustellen, dass da nichts los ist. Nicht mal Bier oder Currywurst bekamen sie, geschweige denn ein Aperölchen.
Aber das ändert sich nun. Denn wenn Fränki und sein stellvertretender Rechtsverdreher, Paragrafen-Holger, zustimmen, kanns losgehen. Sogar die Nationalparkverwaltung spielt mit, sie hat eine Ausnahmegenehmigung erteilt unter der Voraussetzung, dass das Fünf-Sterne-Hotel-Grundstück weiterhin im stillen Kämmerlein geplant und am Ende gar nicht bebaut wird, damit es als Kompensationsfläche dienen kann.
Klar, dass die Frisia-Gastro AG die Bewirtung übernehmen wird, und auch ein Name ist schon gefunden: „Vierte Welle“ wird die Strandbar im Osten heißen. Je nach politisch gewolltem Pandemieverlauf ist diese Bezeichnung problemlos in „Fünfte Welle“, „Sechste Welle“ undsoweiter umzubenennen.
Ihr seht, die Lebensräume ändern sich im Handumdrehen.
Munter bleiben!
Euer Johnny!

Norderney Genossenschaft
Tel. 04932 - 935 29 05
info@nggenossenschaft.de

EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

■	■	■	■	■	R	■	T	■	■	■	■	S	■	■	K	■	K	■
M	A	R	T	H	A	■	R	I	S	I	K	O	■	G	A	G	A	T
■	B	O	R	U	S	S	E	■	P	R	I	N	Z	I	P	■	R	■
■	F	R	A	M	E	■	S	P	O	R	E	N	■	S	U	P	R	A
■	R	A	G	E	N	■	O	■	N	E	S	T	■	■	Z	I	E	R
■	A	T	E	■	D	L	R	■	S	■	■	A	Z	T	E	K	E	N
A	G	E	N	S	■	U	■	B	O	D	E	G	A	■	■	E	■	D
■	E	■	■	T	O	N	W	A	R	E	■	■	E	S	Z	E	T	T
I	N	D	I	O	■	I	■	S	■	T	S	C	H	A	U	■	U	■
■	■	U	■	A	S	K	E	S	E	■	P	■	■	A	R	M	E	R
■	D	F	F	■	C	■	D	■	R	A	N	I	■	D	■	A	R	E
B	E	T	R	■	H	I	V	■	H	■	■	S	K	I	■	D	■	D
■	C	■	A	D	U	R	■	B	O	M	M	E	L	■	I	R	U	N
A	K	A	N	■	F	I	B	U	L	A	■	R	O	U	T	I	N	E
■	S	■	C	A	T	S	■	S	T	Y	L	E	N	■	O	D	E	R

Jann Ennen

Seit 30 Jahren auf

Norderney-Immobilien informiert

Ausgabe Herbst 2021

JETZT GEHT´S AUFWÄRTS...

allerdings mit den Preisen und den Zinsen.

Es ist weit über ein Jahrzehnt her, dass die Inflation derart massiv anstieg und alle Wirtschaftszweige ergriff. Gut für alle, die langfristige Darlehensverträge haben, schlecht, wer in einem der nächsten Jahre die Absicht hat, eine Immobilie zu erwerben oder selbst zu bauen.

Strom-, Gas- und Benzinpreise sind im steilen Anstieg. Das spricht nicht nur für eine markante Belastung kleiner und mittlerer Einkommen, sondern auch für ein weiteres Anheizen der Inflation und einer generellen Verteuerung des Warenkorbs der Lebenshaltung.

Doch wie konnte das gewohnte Gefüge derart aus der Balance geraten?

Lieferketten und Just-in-time funktionieren nicht mehr. Jeder Betrieb versucht möglichst viel Material und Gerät zu kaufen und zu horten. Das verstärkt die Schwäche des Marktes, aktuell nicht alles in der gewünschten Menge liefern zu können. Lieferfristen von über einem Jahr - das kannte man nur aus der Nachkriegszeit.

Offensichtlich ist ein medizinisches Problem zu einem Problem für die Wirtschaft geworden. Corona hat unser Vertrauen in Personen, Regierungen und gewohnte Prozesse erschüttert. Es fehlt der Glaube, dass alles wieder seinen gewohnten Gang gehen könnte.

Bleibt zu hoffen, dass unser Optimismus überwiegt, unser Gedächtnis - wie so oft - schnell Erlebtes vergisst und unsere Gesellschaft wieder zur Normalität zurück kehrt.
Vielleicht wird es ja eine neue Realität sein.

Komfortable 2-Raum-Wohnung im Zentrum

Diese wunderschöne 2-Raum Ferienwohnung befindet sich in bester, zentraler Lage. Hier können Sie Ihren eigenen Familienurlaub auf Norderney verbringen oder bis zu vier Gäste beherbergen.
Die helle und freundliche Ferienwohnung verfügt über ein Schlafzimmer mit Doppelbett, ein Wohnzimmer mit Küchenzeile (dritte und vierte Schlafgelegenheit Ausziehcouch), Bad mit Dusche und WC sowie einen großen Balkon.

Kaufpreis : 697.500 €

Courtage: 3,57 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

2-Raum-Wohnung in beliebter Nordhelm-Siedlung mit Balkon

Im nordöstlichen Teil der Insel liegt diese schöne Wohnung in der beliebten, ruhigen Lage der Nordhelmsiedlung auf Norderney. Der Birkenweg durchläuft ein kleines Waldstück auf Norderney, in welchem auch diese schöne, geräumige Wohnung liegt.

Hier haben Sie einen offenen Wohnbereich mit integriertem Essbereich, ein separates Schlafzimmer, eine Küche und ein Badezimmer mit Dusche.
Zu Ihrer neuen Wohnung gehört ein Balkon auf dem Sie die Abendstunden ausklingen lassen können.

Kaufpreis 645.000,00 €

Courtage: 3,57 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
Wohn- und Geschäftshäuser
Mehrfamilienhäuser und
Eigentumswohnungen

Rufen Sie mich an: 04932 - 3128